

Leitfaden zur Kategorisierung der Einzelfallanalyse von Verstorbenen mit primärer oder sekundärer Hirnschädigung

Diese Erläuterung unterstützt die krankenhausübergreifende, valide Datenerhebung und -auswertung von Einzelfällen, die nach Einsatz des Programms **DSO Transplantcheck für Excel** in einer Einzelfallanalyse kategorisiert werden.

Mit dem Programm **DSO Transplantcheck für Excel** werden alle im Krankenhaus Verstorbenen mit einer möglicherweise zum irreversiblen Hirnfunktionsausfall (IHA) führenden akuten schweren Erkrankung oder Schädigung des Gehirns erfasst. Das Programm ermöglicht eine Selektion der Daten Verstorbener, die *nicht* bereits eindeutig »ohne Beatmungstunden« oder »mit absoluten Kontraindikationen« kategorisiert oder die *nicht* bereits an die DSO gemeldet wurden **ABB. 1 ANHANG**. Alle anderen erfassten Sterbefälle werden dann anhand des Fragebogens »Einzelfallanalyse – Verstorbene mit primärer oder sekundärer Hirnschädigung« **ABB. 2 ANHANG** analysiert.

Mit diesem Leitfaden werden hier die Initialfeststellung im Kopf des Fragebogens **A** sowie die sieben Antwortmöglichkeiten der Frage 1 **B** und der folgenden Fragen präzisiert, damit es bei der Beurteilung der Fälle zu einer einheitlichen Erhebung der Daten kommt.

Retrospektive Fallanalyse ergab keinen Hinweis auf eine akute relevante Hirnschädigung **A**

1 **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Irreversible Hirnfunktionsausfall-Diagnostik (IHA-Diagnostik) wurde nicht eingeleitet (Gründe): **B**

- Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende
- Herz-Kreislaufstillstand
- Keine Hirnstammreflexie / erhaltener Atemtrieb
- Vorliegen einer Patientenverfügung erlaubte keine Fortsetzung der Therapie
- Therapielimitierung bei infauster Prognose mit Angehörigen vereinbart ohne Besprechung der Option einer Organspende
- Keine Einwilligung zur Organspende (bitte Frage 4 beantworten)
- Einleitung IHA-Diagnostik wäre indiziert gewesen, erfolgte aber nicht

A

INITIALFESTSTELLUNG

Retrospektive Fallanalyse ergab keinen Hinweis auf eine akute relevante Hirnschädigung

Hier werden Verstorbene kategorisiert, die zum Zeitpunkt des Todes keinen Hinweis auf eine akute relevante Hirnschädigung haben.

Darunter fallen Kodierfehler bei Patienten oder auch Verstorbene, welche aufgrund einer früheren hirnschädigenden Erkrankung durch Transplantcheck mit erfasst wurden, bei denen diese Erkrankung aber für den weiteren Krankheitsverlauf keine Relevanz hatte.

Hierunter fallen auch Patienten, bei denen z.B. eine Stenose oder ein Verschluss einer hirnversorgenden Arterie kodiert wurde, es aber nicht zu einer Hirnschädigung gekommen ist (z.B. Carotisstenose).

Auch Frühgeborene Kinder (vor der 37. SSW), auf welche die Richtlinie zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalles nicht anwendbar ist, fallen in diese Kategorie.

B

FRAGE 1

Irreversible Hirnfunktionsausfall-Diagnostik (IHA-Diagnostik) wurde nicht eingeleitet (Gründe)

1

Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende

Antwort auch bei Frage 2 und 3 möglich

Eine absolute Kontraindikation, die von Transplantcheck nicht als solche erfasst wurde, oder die Summe der relativen Kontraindikationen führt zu einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende.

BEISPIELE

- Patienten, die an jedem transplantablen Organ eine relevante Begleiterkrankung haben
- Patienten mit progredient verlaufendem Multiorganversagen (MOV)
- Patienten mit therapierefraktärem Schock jeglicher Genese

2

Herz-Kreislaufstillstand

Antwort auch bei Frage 2 und 3 möglich

Akuter Herz-Kreislaufstillstand unter laufender Therapie der Grunderkrankung.

BEISPIELE

- Patienten mit akutem Herz-Kreislaufstillstand z.B. durch Kammerflimmern, Lungenembolie, Asystolie, Myokardinfarkt oder zerebrale Einklemmung mit nicht stabilisierbarem Kreislauf ohne oder mit erfolgloser Reanimation

Ablaufschema zur Fallüberprüfung

A

INITIALFESTSTELLUNG

Retrospektive Fallanalyse ergab keinen Hinweis auf eine akute relevante Hirnschädigung

NEIN **JA** → Fertig

B

FRAGE 1

Warum wurde eine IHA-Diagnostik nicht eingeleitet?

Die Ablehnung einer Organspende war schriftlich, mündlich oder mutmaßlich bekannt

NEIN **JA** → **6**

6
Keine Einwilligung zur Organspende (bitte zusätzlich Frage 4 beantworten)

Die Summe der Erkrankungen oder relativen Kontraindikationen verhindern eine Organspende

NEIN **JA** → **1**

1
Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende

Akuter Herz-Kreislaufstillstand unter laufender Therapie der Grunderkrankung

NEIN **JA** → **2**

2
Herz-Kreislaufstillstand

Eintritt des IHA nach klinischer Einschätzung nicht zu erwarten

NEIN **JA** → **3**

3
Keine Hirnstammareflexie /erhaltener Atemantrieb

Vorliegen einer Patientenverfügung verhindert eine Fortsetzung der Therapie bis zum Eintritt eines zu erwartenden IHA

NEIN **JA** → **4**

4
Vorliegen einer Patientenverfügung erlaubte keine Fortsetzung der Therapie

Therapielimitierung bei infauster Prognose mit den Angehörigen vereinbart ohne Besprechung der Option einer Organspende bei zu erwartenden IHA

NEIN **JA** → **5**

5
Therapielimitierung bei infauster Prognose mit Angehörigen vereinbart ohne Besprechung der Option einer Organspende

7
Einleitung IHA Diagnostik wäre indiziert gewesen, erfolgte aber nicht

B

3

Keine Hirnstammareflexie/erhaltener Atemantrieb

Patienten, bei denen der irreversible Hirnfunktionsausfall (IHA) innerhalb eines definierten Zeitraumes (z.B. 48h/72h) nach klinischer Einschätzung nicht zu erwarten ist. Dabei ist klar, dass es eine sichere Vorhersage des Eintrittes des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (IHA) nicht geben kann.

BEISPIELE

- Patienten, welche auf Normal- oder Palliativstation verlegt werden
- Patienten, die unter palliativen Gesichtspunkten extubiert werden

4

Vorliegen einer Patientenverfügung erlaubte keine Fortsetzung der Therapie

Patienten, bei denen der irreversible Hirnfunktionsausfall (IHA) innerhalb eines definierten Zeitraumes (z.B. 48h/72h) nach klinischer Einschätzung erwartet wird. Dabei ist klar, dass es eine sichere Vorhersage des Eintrittes des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (IHA) nicht geben kann.

Das Vorliegen einer Patientenverfügung ohne Aussage zur Organspende erlaubte keine Fortsetzung der Therapie aufgrund der infausten Prognose der Hirnschädigung. Mit den Angehörigen wurde nicht über die Option einer Organspende gesprochen.

5

Therapielimitierung bei infauster Prognose

Patienten, bei denen der irreversible Hirnfunktionsausfall (IHA) innerhalb eines definierten Zeitraumes (z.B. 48h/72h) nach klinischer Einschätzung erwartet wird. Dabei ist klar, dass es eine sichere Vorhersage des Eintrittes des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (IHA) nicht geben kann.

Es liegt keine Patientenverfügung vor. Mit den Angehörigen wurde nicht über die Option einer Organspende gesprochen. Die Beendigung der Therapie wurde aufgrund der infausten Prognose der Hirnschädigung mit den Angehörigen vereinbart.

6

Keine Einwilligung zur Organspende

Antwort auch bei Frage 2 und 3 möglich

Die schriftliche (Organspendeausweis, Patientenverfügung, etc.) oder mündliche Ablehnung einer Organspende des Patienten ist bekannt. Mutmaßlich ablehnender Wille des Patienten bezüglich einer Organspende oder der ablehnende Wille der Angehörigen nach eigenen Wertvorstellungen ist bekannt. Daher wird eine IHA-Diagnostik gar nicht erst eingeleitet bzw. abgeschlossen.

➤ bitte zusätzlich Frage 4 beantworten

7

Einleitung IHA-Diagnostik wäre indiziert gewesen, erfolgte aber nicht

Die Zuordnung zu dieser Kategorie erfolgt nur bei übereinstimmender Einschätzung des Arztes der Klinik und des Koordinators der DSO bei der Einzelfallanalyse.

➤ Zur besseren Objektivierung der Kategorien 4/5/7 wird die Dokumentation von Vigilanz-Scores und des Ausfalls von Hirnstammreflexen empfohlen

Anhang

Exemplarisches Beispiel einer retrospektiven Todesfallanalyse mit DSO Transplantcheck für Excel auf Grundlage der Patientendaten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG)

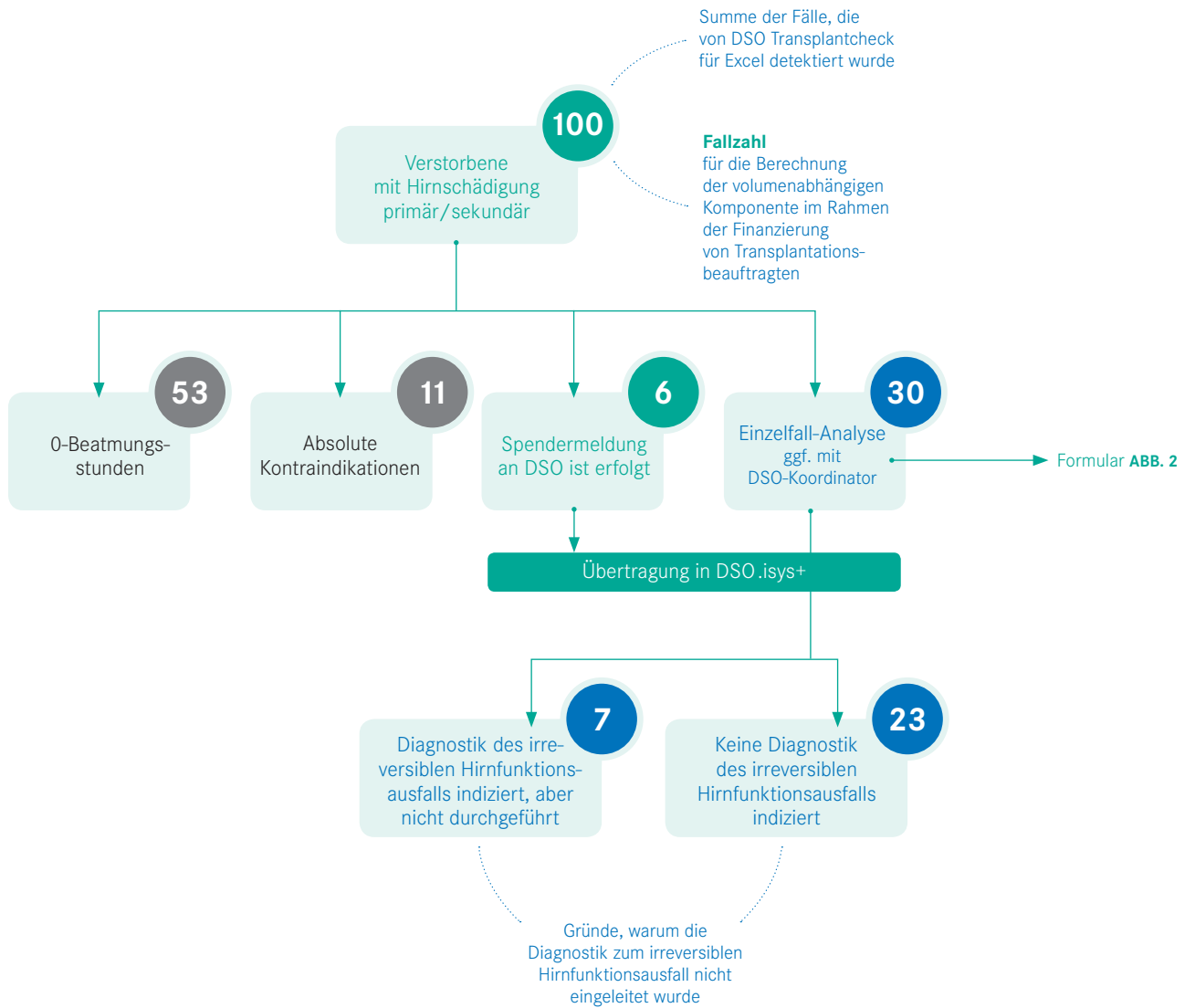


ABB. 1
Exemplarisches Beispiel einer retrospektiven Todesfallanalyse

Krankenhaus Fachabteilung

Kein Verstorbener im Monat / Jahr

Verstorben (Monat / Jahr) Fallnummer

Geschlecht weiblich männlich

Alter

Zur Hirnschädigung führende ICD-10 Diagnose(n)

Relevante ICD-10 Diagnosen

Verweildauer auf Intensivstation (bei < 1 Tag) Stunden Tage

Hirnschädigung traumatisch Ja Nein

Retrospektive Fallanalyse ergab keinen Hinweis auf eine akute relevante Hirnschädigung

1.	<p>Irreversible Hirnfunktionsausfall-Diagnostik (IHA-Diagnostik) wurde nicht eingeleitet (Gründe):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende <input type="radio"/> Herz-Kreislaufstillstand <input type="radio"/> Keine Hirnstammreflexie / erhaltener Atemtrieb <input type="radio"/> Vorliegen einer Patientenverfügung erlaubte keine Fortsetzung der Therapie <input type="radio"/> Therapielimitierung bei infauster Prognose mit Angehörigen vereinbart ohne Besprechung der Option einer Organspende <input type="radio"/> Keine Einwilligung zur Organspende (bitte Frage 4 beantworten) <input type="radio"/> Einleitung IHA-Diagnostik wäre indiziert gewesen, erfolgte aber nicht
----	---

2.	<p>IHA-Diagnostik wurde eingeleitet, aber nicht abgeschlossen (Gründe):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende <input type="radio"/> Herz-Kreislaufstillstand <input type="radio"/> Irreversibler Hirnfunktionsausfall nicht feststellbar oder sicher ausgeschlossen <input type="radio"/> Keine Einwilligung zur Organspende (bitte Frage 4 beantworten)
----	--

3.	<p>IHA-Diagnostik wurde abgeschlossen, aber kein Kontakt zur DSO (Gründe):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende <input type="radio"/> Herz-Kreislaufstillstand <input type="radio"/> Keine Einwilligung zur Organspende (bitte Frage 4 beantworten)
----	---

4.	<p>Wenn keine Einwilligung zur Organspende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Schriftliche Ablehnung der Organspende durch Patientenverfügung <input type="radio"/> Schriftliche Ablehnung der Organspende durch sonstiges Dokument <input type="radio"/> Mündliche Ablehnung des Verstorbenen bekannt <input type="radio"/> Mutmaßlicher Wille des Verstorbenen durch Angehörige übermittelt <input type="radio"/> Entscheidung der Angehörigen nach eigenen Wertvorstellungen <input type="radio"/> Kein Entscheidungsberechtigter <input type="radio"/> Keine Freigabe durch Staatsanwaltschaft
----	--

5.	<p>Wann wurde der Transplantationsbeauftragte über diesen Fall informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Beteiligung nicht erforderlich / Befundkonstellation nicht relevant für weitere Klärung <input type="radio"/> Fallbesprechung vor IHA-Diagnostik <input type="radio"/> Fallbesprechung nach IHA-Diagnostik, aber vor Angehörigengespräch <input type="radio"/> Fallbesprechung unmittelbar nach IHA-Diagnostik und Angehörigengespräch <input type="radio"/> Keine Beteiligung
----	---

Name Funktion Datum